



Antrag

der Grünen – ALG

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 06. Juni 2019

von

GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Pavlovec-Meixner

Betreff: Sanierung Fürstenstand am Plabutsch

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

das Naherholungsgebiet am Plabutsch war in den letzten Monaten oft Thema, sowohl in den Gemeinderatssitzungen als auch in den Medien. Erst vor Kurzem wurden Forstwege für das Radfahren (Mountainbiken) geöffnet und eigene Mountainbike-Trails ausgewiesen. Wie ein Lokalausweis vor Kurzem gezeigt hat, wird der Plabutsch sowohl von WanderInnen als auch MountainbikerInnen sehr gut angenommen. Einen Wermutstropfen stellt allerdings der traurige Zustand des Fürstenstands, der Aussichtswarte im Ensemble mit dem Bergheurigen Fürstenstand, dar.

Der Fürstenstand wurde anlässlich eines Besuchs von Kaiser Franz I. errichtet. Die 1839 errichtete Holzwarte wurde im Jahr 1852 durch eine Steinwarte in einer sehr ungewöhnlichen Schneckenform ersetzt. Seit dem Jahr 2015 ist die dringend sanierungsbedürftige Aussichtswarte allerdings gesperrt. Ein Schild mit der Aufschrift „*ACHTUNG – GEFAHR! Aussichtswarte Fürstenstand Weg gesperrt – Zutritt zur Warte verboten. An einer Sanierung wird gearbeitet*“ warnt seither interessierte BesucherInnen. In den Steingemäuern und am Plateau sind große Risse und Löcher sichtbar, die Dringlichkeit von Sanierungsarbeiten zur Rettung der Warte sind nicht zu übersehen.

Während andere Grazer Aussichtswarten wie die Stephanienwarte auf der Platte und die Kronprinz-Rudolf-Warte am Buchkogel bereits renoviert wurden und für die Öffentlichkeit wieder zugänglich sind, fristet der Fürstenstand einen Dornröschenschlaf. Dies ist umso unverständlicher als der Plabutsch seitens der Stadt Graz als Naherholungsgebiet stark beworben wird. Die Sanierung der Warte ist einer der vorrangigsten Schritte bei der Attraktivierung des Plabutsch. Mit der Wiedereröffnung der Warte könnten die BesucherInnen wieder den herrlichen Rundumblick auf den Schöckel, das Grazer Bergland und Grazer Feld bis zum Hochschwab genießen.

Daher stelle ich seitens des Grünen Gemeinderatsklubs folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen der Stadt Graz bzw. der Holding Graz werden beauftragt, sich der Thematik der Sanierung des Fürstenstands ehebaldigst lösungsorientiert anzunehmen und diese möglichst noch im Jahr 2019 umzusetzen.